

USA: Vorwahlen in Georgia verschoben

Washington. Nach Louisiana verschiebt auch der US-Bundesstaat Georgia wegen der Coronaviruskrise die Präsidentschaftsvorwahlen von Demokraten und Republikanern. Die für den 24. März geplante Vorwahl werde auf den 19. Mai verlegt, teilte die Regierung von Georgia am Sonnabend mit. Die Gesundheit der Wahlhelfer, ihrer Familien und der gesamten Bevölkerung habe für ihn »oberste Priorität«, erklärte der geschäftsführende Regierungsbeamte Brad Raffensperger. Am Freitag hatte bereits Louisiana seine für den 4. April geplante Vorwahl auf den 20. Juni verschoben. Arizona, Florida, Illinois und Ohio wollen dagegen an den für kommenden Dienstag geplanten Vorwahlen festhalten. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/374544.usa-vorwahlen-in-georgia-verschoben.html>